



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)**

72 (12.2.1934) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-238185](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-238185)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 249 51  
Postfach-Konto: Carlstraße Nummer 173 90 - Drahtanschrift: Mannheim

Abend-Ausgabe Montag, 12. Februar 1934 145. Jahrgang - Nr. 72

# Generalstreik in Wien und Paris

### Tote und Verwundete

Wien, 12. Febr.  
Ein allgemeiner Proteststreik der Wiener Arbeiterschaft ist Montag mittags ausgedehnt. In den Betrieben erschienen kurz vor 12 Uhr die sozialdemokratischen Betriebsräte und teilten den Arbeitgebern mit, daß die Arbeiterschaft einen allgemeinen Streikparade folgend, die Arbeit Punkt 12 Uhr mittags niederlegen werde. Der gesamte Wiener Straßenbahnverkehr ist damit um Punkt 12 Uhr zum Stillstand gekommen. Die Elektrizitäts- und Gaswerke sind gleichfalls in den Proteststreik eingetreten. Punkt 12 Uhr löste gleichfalls der elektrische Strom in der ganzen Stadt aus. Die Polizeidirektion hat eigene Stromschleichen für den telegraphischen und telefonischen Polizeidienst in Arbeit gesetzt. Man nimmt an, daß es sich um einen Proteststreik der Arbeiterschaft wegen der Vorgänge in Linz handelt. (siehe weiter unten, S. 3.) In den letzten Telefonverkehre sind gleichfalls Störungen infolge der Ausfaltung des elektrischen Stromes eingetreten. Die Dauer des Proteststreikes ist zur Stunde noch nicht zu übersehen.

### Das erste Todesopfer

Wien, 12. Febr.  
Infolge des Generalstreiks hat in der Stadt Linz ein Ausbruch der Malaria epidemie sich geltend gemacht. Der Polizeidirektor, der einen bewaffneten Demonstration entgegentrat, wurde von einem Demonstranten mit dem Karabiner erschossen.

### Schwere Straßenkämpfe in Linz

Linz an der Donau, 12. Febr.  
In den Morgenstunden des heutigen Montags ist es hier zu einem schweren Zusammenstoß zwischen der Bundespolizei und dem sozialistischen republikanischen Schutzband gekommen. Bei der Linzer Polizei waren bereits am Sonntag Meldungen eingelaufen, daß in das Parteihaus des Schutzbandes erhebliche Mengen von Munition und Waffen verbracht worden seien. Als die Polizei am Montag früh vom Schutzband die Räumung des Hauses und die freiwillige Herausgabe sämtlicher Waffen verlangte, wurde vom Parteihaus aus mit schweren Schüssen geantwortet. Die Polizeibeamten zogen sich zurück, glücklicherweise ohne Verwundungen, wobei auch die Munition aus dem Parteihaus wurde abtransportiert. Die Polizei ist nun zusammen mit militärischer Verstärkung zum Sturm auf das Parteihaus. Der Kampf ist zur Stunde noch im Gange.

### Standrecht über Wien und Linz

Schärfster Kampf gegen „verbrecherische Anschläge bolschewistischer Elemente“

Wien, 12. Februar.  
Am 11. Uhr meldete die amtliche Nachrichtenstelle: Wie schon vor einigen Tagen bekannt wurde, haben der ansehnliche republikanische Schutzband bzw. Angehörige der sozialdemokratischen Partei und dieser nahestehende Organisationen eine gewalttätige Aktion vorbereitet. Im Zuge der durchgeführten Unternehmung unternahm die Bundespolizeidirektion Linz heute morgen im Hotel „Schiff“, dem sozialdemokratischen Parteihaus, eine Hausdurchsuchung. Im Hause befanden sich größere Kontingente des ehemaligen republikanischen Schutzbandes, die jetzt der Polizei bewaffneten Widerstand entgegensetzten.

### Blutige Kämpfe in verschiedenen Stadtteilen

Linz (Donau), 12. Febr.  
Der Kampf mit den sozialistischen Schutzbandern nimmt immer größere Ausdehnung an. In verschiedenen Stadtteilen sind gegenwärtig heftige Straßenkämpfe im Gange. Eine Polizeiwache im Innern der Stadt wurde von den roten Schutzbandern mit Maschinengewehren überfallen, jedoch nach längerem Kampf von Helmwehr- und Polizeitruppen wieder zurückgenommen. Ferner ist seit den Mittagsstunden ein heftiger Kampf auf dem oberhalb der Stadt gelegenen freien Berge im Gange. Es ist die Sozialdemokratie im Laufe der Nacht verschlagen.

### Der Generalstreik in Frankreich

Paris, 12. Februar.  
Der Generalstreik hat in den Vormittagsstunden des Montags das Pariser Straßenbild kaum verändert. Bemerkenswert ist, daß in den Straßen sehr wenig Soldaten zu sehen sind. Die Mehrzahl der Truppen bleibt offenbar an bestimmten Punkten in den Reservaten. Die Wasser-, Elektrizitäts- und Gaswerke arbeiten normal. Eine Betriebsbefragung findet nicht statt; ebenso ist der Telefon- und Fernverkehr so gut wie unterbrochen. Durch den Generalstreik ist Paris gewissermaßen von der Außenwelt abgeschnitten. Das Fernamt stellt keine Verbindungen her. Die Telegrammannahme ist geschlossen. Militär mit aufgestellten Schützen gewehr bewacht die Postämter. Innerhalb von Paris ist der Fernverkehr nur zum Teil in Betrieb. Der Verkehr der Autobusse und der Untergrundbahnen wird nur in beschränkter Umlänge durchgeführt. Danks der technischen Notwendigkeit ist die Versorgung der Stadt mit Gas, Wasser und Elektrizität einwillen geblieben. Der Eisenbahnverkehr verläuft normal. Die Generalstreikparade ist in der französischen Provinz zu etwa 80 v. H. befolgt worden. Für den Nachmittag werden auch in der Provinz überall Kundgebungen erwartet. In dem Pariser Bericht Chaville ist in der vergangenen Nacht bei Zusammenstößen mit der Polizei ein Mann auf den Barrakaden getötet.

### Warnung vor Ueberschreitung der Arbeitszeiten

Karlsruhe, 12. Februar.  
Ebenfalls haben gewisse Betriebe, die dank der Arbeitsbeschleunigungsmaßnahmen der nationalsozialistischen Regierung wieder volle Beschäftigung und guten Verdienst erhalten haben, den Sinn dieser Maßnahmen nicht begriffen. Denn es gehen zahlreiche Klagen ein, daß von Betriebsleitern, ungenügend Handwerker, bei der Durchführung der Arbeitsbeschleunigungsmaßnahmen die Arbeitszeiten erheblich überschritten werden. In einzelnen Fällen wurde festgestellt, daß von Arbeitern und Gehilfen an Stelle der 8stündigen Arbeitswoche bis zu 12 und 14 Stunden Arbeit täglich verlangt wird. Dies wird insbesondere bei Arbeiten zur Instandsetzung von öffentlichen und privaten Gebäuden im Zuge des Heimfrontprogramms beobachtet. Es muß nachdrücklich daran erinnert werden, daß dieses Programm die Bekämpfung „Gleichzeitiger Verminderung der Arbeitslosigkeit“ trägt und nicht etwa, wie dies von verschiedenen Unternehmern aufgefaßt wird, „Wegens zum Mißbrauch der menschlichen Arbeitskraft“. Eine derartige unsoziale Haltung kann nicht hart genug verurteilt werden und muß als Förderung der mit größtem Mitteln und unter Einsatz aller verfügbaren Kräfte begünstigten Aufzucht des nationalsozialistischen Staates sowie als bewußte Gefährdung des Wirtschaftsfriedens bezeichnet werden. Es wird daher, wie der „Führer“ ankündigt, von Seiten der badischen Behörden keine weitere Rücksicht mehr gegenüber Betrieben geübt werden, die kein Maß zu halten wissen und ihre Arbeiter, Gehilfen und Lehrlinge über die Zeit be-

stimmten. Als zukünftigen Stellen werden künftighin sorgfältig darüber wachen, daß die Arbeitszeit eingehalten wird. Bei Verstößen werden die schon erteilten Aufträge wieder entzogen. Es wird selbst vor der Verhängung von Strafbuß gegenüber unbeschäftigten Betriebsinhabern nicht zurückgeschreckt werden.

### Politischer Hebereifer, krankhafte Phantasie

In der letzten Zeit gehen bei den Beförden vieler Postkarten, Bilder und Plakate ein, in denen eine verdeckte kommunistische Propaganda gewittert wird. In den Haaren eines Kunstbildes will man, obwohl es sich um eine Photographie handelt, das Gesicht Lenins entdeckt haben, in der Ohrmuschel gar ein unzugängliches Bild. Auf einem Plakat hat man einen einschlägigen Sarg und einen kommunistischen Korb gefunden. Freilich wählten sich die Beförderer dieser Plakate, das üblicherweise angeleitet oder angehängt ist, auf den Kopf stellen, um in den Gemütern dieser Verwirrten zu gelangen. Von zukünftigen Stellen wird solchen politischen Hebererziffer entgegenzutreten, durch den eine unnötige Verunsicherung der Bevölkerung hervorgerufen und berechtigter Interessen geschädigt werden. Die Dienststellen wurden angewiesen, diesem kindischen Treiben, das leicht zu einer gefährlichen Phantasie ausarten kann, mit allem Nachdruck Einhalt zu gebieten.

### Das Gesetz zur Verhütung erkrankten Nachwuchses wird durchgeführt

In letzter Zeit sind durch katholische Kampfgeländungen Zweifel erweckt worden, ob das Gesetz zur Verhütung erkrankten Nachwuchses gemäß den eindeutigen Erklärungen der Reichsregierung durchgeführt wird. Bei diesen Aufstellungen handelt es sich lediglich um eine schamhafte Stellungnahme der katholischen Kirche, die den Staat nicht hindern wird, das von ihm für notwendig erachtete Gesetz in vollem Umfang auszuführen. Ausdrücklich wird eine Aufforderung zum Ungehorsam gegen das Reichsgesetz gleichfalls nicht unterbunden.

### Die Blinden und das Sterilisationsgesetz

Vorhand und Arbeitsbeschleunigung des Gesetzes der blinden Akademiker Deutschlands e. V. stellen sich mit folgender Entschiedenheit hinter die Maßnahmen der Reichsregierung zur Durchführung des Gesetzes zur Verhütung erkrankten Nachwuchses vom 14. Juli 1933: Sie empfehlen den erkrankten Blinden Heilbehandlung, dieses Opfer in innerer Freiheit zu bringen, nach Ausfüren einer Anweisung den Antrag auf Unfruchtbarmachung selbst zu stellen und nicht zu warten, bis er von einem beamteten Arzt oder einem Anhaltsteller gestellt wird. Sie betonen dabei die Schwere des Opfers, das die Sterilisation für einen heilungsfähigen vollwertigen Menschen bedeutet, erkennen aber seine Notwendigkeit um der Zukunft des deutschen Volkes willen, rückfallslos an. Als blinde Heilbehandlung, die im Bereich liegen und daher wissen, welche äußeren Hemmnisse und Schwierigkeiten die Blindheit für ihre wirtschaftliche und gesellschaftliche Weiterbildung mit sich bringt, wollen sie durch diese Unfruchtbarmachung selbst zu helfen und nicht zu warten, bis er von einem beamteten Arzt oder einem Anhaltsteller gestellt wird. Sie betonen dabei die Schwere des Opfers, das die Sterilisation für einen heilungsfähigen vollwertigen Menschen bedeutet, erkennen aber seine Notwendigkeit um der Zukunft des deutschen Volkes willen, rückfallslos an. Als blinde Heilbehandlung, die im Bereich liegen und daher wissen, welche äußeren Hemmnisse und Schwierigkeiten die Blindheit für ihre wirtschaftliche und gesellschaftliche Weiterbildung mit sich bringt, wollen sie durch diese Unfruchtbarmachung selbst zu helfen und nicht zu warten, bis er von einem beamteten Arzt oder einem Anhaltsteller gestellt wird. Sie betonen dabei die Schwere des Opfers, das die Sterilisation für einen heilungsfähigen vollwertigen Menschen bedeutet, erkennen aber seine Notwendigkeit um der Zukunft des deutschen Volkes willen, rückfallslos an.







Mannheim, den 12. Februar.



Pfundsammlung in der Altstadt

Entgegen der allgemeinen Annahme wird die Lebensmittel-Pfundsammlung in der Altstadt durch die Frauen der NS-Frauenhilfe durchgeführt.

Die Kreisverkehrsstelle des Winterhilfswerkes

Aus schmückung der Gasstraßen

Inserem Rundgang durch die Mannheimer Gassen führen wir nach folgende Beobachtungen an:

Die Kaffeehäuser

Das Kaffeehaus Odeon zeigt ein japanisches Interieur mit viel Blüten und tanzenden Weibern auf Wandpaneelen.

Die Aus schmückung des Palais-Kaffeehaus 'Reingold' dürfte bekannt sein, denn die dunkle Holztisch mit überlebensgroßen Köpfen und in roten Farben ist schon seit Tagen angebracht.

Das Kaffeehaus Odeon zeigt ein japanisches Interieur mit viel Blüten und tanzenden Weibern auf Wandpaneelen. Gegenüber im Kaffeehaus Odeon ist die japanische Betonung auf die man dem Decken- und Wandmalerei gegeben hat.

Polizeibericht vom 12. Februar

Verkehrsunfälle. Beim Überqueren der Kunststraße lief ein vierjähriges Kind am Samstag nachmittag gegen einen Kraftwagen.

Körperverletzung. In der Nacht zum Sonntag wurden bei einer früheren Schlägerei in einer Wirtschaft der Unterstadt zwei Personen durch Stiche verletzt.

Wegen Ungehorsamkeit und groben Unfugs wurden in den beiden letzten Tagen 15 Personen angezeigt. Entwendet wurde im Hofgarten ein rötlich-bräunlicher, zweifelhafter Herrenmantel mit beidseitig farbigem Seidenfutter.

Die Fortsetzung der Heilfellese 'Rind' eines Mannheimer und der englischen Kriegsgefangenen 'Idiot' erscheint wegen großen Stoffandrangs in ver möglichen Ausgäben.

Im Stabe der Gruppe Süd-West Stuttgart, Untere Birkenwaldstraße 18, verlegt wurde Stammbuch des Ortskomitees, das die frühere Führer der Stadtkarte 171 Mannheim. Damit verabschiedet sich ein alter Kämpfer von der heillosen und insbesondere von der Mannheimer Bevölkerung und legt allen, die ihm bis zum heutigen Tage die Treue bewahrt haben, Lebenwohl.

Die Beschäftigung des Mähdreschertrains in der Köpferstraße, der als Versammlungsort für die Bevölkerung gedacht ist, wird bis zum 5. März verlängert, da er bei der Bevölkerung große Beachtung gefunden hat.

Ein erkrankter Angehöriger wurde gestern Abend durch die Berufsfeuerwehr verhütet. Ein Angehöriger hatte in T. 3, 21 beim Verschleppen des Gefährts einen Knöchel brechen lassen.

Fachring in den Mannheimer Vereinen

In der Harmonie

In den lustig und bunt geschmückten Räumen der Harmonie gab sich am Samstag Abend ein zwar nicht sehr großes, aber dafür doch recht gut gelachtes Volk.

Besonders beliebt hatte sich die Goldbar gemacht, in der es prächtigen, frohlockenden Sekt zu schlürfen gab. Doch die 'Santorum Waldesruh' betitelt Pausenkolonne, in der jedes einzelne intime Klüßchen einen lustigen Namen, wie 'Argentin der Liebe' oder 'Randsiedlung' trug.

Herr Schmidt Janson, das Vorstandsmittglied der Harmonie-Gesellschaft, hatte die Festsitzung inne, während der Leiter der Probe, und Zeichenademe, Herr Otto Stilling, sich um die Dekorationen verdient gemacht hatte.

Um die Mitternachtsstunde wurde die übliche Prämierung der schönsten Damen durch ein aus Irene Kögler und den Herren Regierungsrat Schneider, Dr. Schmidt, Köhler und Dienstmann bestehendes Preisgericht vorgenommen.

Herrnabend der Liedertafel

Die beliebten Herrenabende der Liedertafel beweisen stets von neuem ihre Anziehungskraft durch den immer gleichbleibenden starken Besuch, der auch heute, trotz mannigfacher anderweitiger Inanspruchnahme vieler Mitglieder, nicht zu wünschen übrig ließ.

Obermeistertagung des Mannheimer Handwerks

Im großen Sitzungssaal der Handwerkskammer, Nebenstraße Mannheim, fand unter der Leitung des Präsidenten der Handwerkskammer Mannheim, Va. Stark, und in Anwesenheit des Direktors des Mannheimer Arbeitsamts, Pg. Rickle, eine Kundgebung über die Arbeitsbeschaffung im Mannheimer Handwerk statt.

Direktor Rickle sprach über die Arbeitsbeschaffung unter dem Wahlspruch 'Aufwärts durch eigene Kraft'.

Das ganze Fachprogramm der Reichsregierung geht auf die Unterbringung von Arbeitslosen hinaus. Im Interesse des Mannheimer Handwerks liegt es, durch Articulierung der eigenen Interessen sich einflußreich an der Durchführung dieses Programmes zu beteiligen.

Am 10. Februar der Versammlung mit, daß alle Personen, die aus beruflichen Gründen die Reichsregierung zur Arbeitsbeschaffung auszuweisen, wenn auch an einer anderen Stelle die entsprechenden Voraussetzungen auf der Ausgabenseite (Berufungsstellen) gemacht werden.

Zentralgenossenschaft für Arbeitsbeschaffung zu gründen

Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen darf eine Innung keine wirtschaftliche Tätigkeit entfalten. Heute hängt bei der Überwindung von großen Schwierigkeiten das gesamte Mittel an dem Obermeister. Diesem Mittel soll nun in Zukunft die Zentralgenossenschaft überwiesen werden.

Ältere 'Partie' andzukommen. Es sei ihm versprochen, weil er uns fröhlich und laut so nette allgemeine Vorklagen liest, von denen besonders das zweite Anklage laut.

Die drei Weltens zeigten ihren Kraftakt, eine heitere akrobatische Arbeit, der wohlverdienter Beifall zuteil wurde. Man sieht selten eine Truppe mit derartigem Scharfsein ihre Tricks ausführen. Die bekannte Szene von H. Pfeilschmidt 'Die Gefährliche' war von Herrn Otto Kramer in Szene gesetzt und ging zum Ergötzen der Zuhörer über die Bretter.

Bei der Großen Karnevals-Gesellschaft Lindenhof

Die Große Karnevals-Gesellschaft Lindenhof hatte ihre Mitglieder und Freunde am Samstag im Anschluß an die Eingeladung der Metzger - bei der sich die Lindenholgarde mit vorstellte - in das Rheintal in einer feierlichen Versammlung eingeladen.

Am Samstagabend marschierte man nach Beendigung des Festzuges mit verschiedenen Gruppen unter Vorantritt der Kapelle Schönia nach dem Lindenhof, wo um 8 1/2 Uhr in dem neuerebauten Saal des Rheintals ein karnevalistisches Konzert begann.

Durchführung der Aufträge voll verantwortlich

Die Zentralgenossenschaft selbst hat nur Arbeitsbeschaffungsmöglichkeiten durchzuführen. Es ist ihr grundsätzlich unterliegt, sich irgendwie als Einkaufsgenossenschaft zu betätigen.

Das ganze Fachprogramm der Reichsregierung geht auf die Unterbringung von Arbeitslosen hinaus. Im Interesse des Mannheimer Handwerks liegt es, durch Articulierung der eigenen Interessen sich einflußreich an der Durchführung dieses Programmes zu beteiligen.

Im Schluß sprach der stellvertretende NS-Bezirksbeauftragte Dr. Köpinger über die Mitarbeit des Handwerks bei der Beratung zur Arbeitsbeschaffung.

An den Vorbereitungsarbeiten hat sich vor allen Dingen das Malergewerbe zu beteiligen. Es werden von dieser Seite auch weitgehende Folgen gemacht.

Noch längerer Rede wurde das Mannheimer Handwerk zu seinen Berufsgruppen zusammengefaßt, von denen jede Ende dieses Monats einen Vortrag über die Arbeitsbeschaffung im Handwerk veranlassen wird.

Pg. Stark schloß die Versammlung, indem er seinen Dank und seine Freude darüber ausdrückte, daß sämtliche Innungen bei dieser Tagung vertreten waren.

Siedlung bedarf das Land

In den vergangenen Jahren ist oftmals mit Siedlungsfragen beauftragt worden, daß das erstrebte Ziel einer härteren Siedlungsarbeit im deutschen Osten durch die Siedlung nicht erreicht würde.

Eine Sondermittlung der Reichslandwirtschaftlichen untergeordneten Handhabungen und der zugehörigen Verörden vor und nach der Besichtigung der Siedlung lagen 87 große Güter von mehr als 100 Hektar Betriebsfläche und einer Gesamtfläche von 22498 Hektar zugrunde.

Die Große Karnevals-Gesellschaft Lindenhof hatte ihre Mitglieder und Freunde am Samstag im Anschluß an die Eingeladung der Metzger - bei der sich die Lindenholgarde mit vorstellte - in das Rheintal in einer feierlichen Versammlung eingeladen.

Der letzte Kriegsteilnehmer von 1870/71, Konrad Wilhelm Rampp, ist in Heidelberg im Alter von nahezu 84 Jahren gestorben.

Hinweis

Planetarium. Der 4. Vortrag über 'Unsere Reichswehr' findet am Mittwoch, 14. Februar, um 10 Uhr statt.



Wetterkarte der Frankfurter Volks-Wetterkarte



Wetterkarte der Frankfurter Volks-Wetterkarte. Die Karte zeigt die Temperatur an der Luftsäule über dem Meeresspiegel und die Wetterverhältnisse.

Besteht der Deutschen Wetterdienststelle Druckluft a. M. vom 12. Februar: Unter Gebiet liegt immer noch ein Dronch des England über dem nördlichen Erdkreis Hochdruckzentrums.

Vorauslage für Dienstag, 13. Februar

Schlacke, leicht zeitweilig aufsteigend und im ganzen trüben, Tagestemperaturen über Null, schwache Südwestwinde.

Die Temperatur in Mannheim am 11. Febr. + 3,5 Grad, heute (12. Febr.) + 3,5 Grad.

Wetterbeobachtungen im Monat Februar

Table with 12 columns for days of the month and rows for temperature and precipitation.





Kronenabwertung in der Tschechoslowakei

Prag, 12. Februar. Ministerpräsident Benes sprach am Sonntag, dem bereits in einem Teil der heutigen Morgenblätter berichtet wurde, im Klubhaus über die Währungs- und Geldfragen in der tschechoslowakischen Republik.

tschech. Gelding-Gesellschaft für Kurs- und Börsennotierungen, errichtet wurde, ist nach einstimmiger Beschluß wieder aufgelöst worden.

Gut behaupteter Effekten-Wochenbeginn

Eröffnung fester - Verlauf ruhiger - Schluß- und Nachbörse behauptet

Die Börse war beim heutigen Börsenbeginn zunächst fest, nach der Mittagspause wurde ein ruhiger Verlauf beobachtet.

Anhaltend ruhiger Getreidemarkt

Der Getreidemarkt am 12. Februar (Vgl. Bericht) Das Getreide am 12. Februar war im allgemeinen ruhig.

Berliner Devisen

Table with columns for currency types (Gold, Silber, etc.) and exchange rates.

Frankfurt nicht einheitslos

Die Börse war beim heutigen Börsenbeginn zunächst fest, nach der Mittagspause wurde ein ruhiger Verlauf beobachtet.

Berlin festlich

Die Börse war beim heutigen Börsenbeginn zunächst fest, nach der Mittagspause wurde ein ruhiger Verlauf beobachtet.

Zehnjährige Jubiläum

Am Jubiläumstag wurde heute die neuen tschechischen Währungspläne im Mittelpunkt der Diskussionen.

Frankfurter Börsennotierungen

Table with columns for various stocks and their prices.

Berliner Börsen

Table with columns for various stocks and their prices.

Frankfurter Börsen

Table with columns for various stocks and their prices.

Berliner Börsen

Table with columns for various stocks and their prices.

Frankfurter Börsen

Table with columns for various stocks and their prices.

Berliner Börsen

Table with columns for various stocks and their prices.

Frankfurter Börsen

Table with columns for various stocks and their prices.

Fortlaufende Notierungen (Schluß)

Table with columns for various commodities and their prices.

Freivorkaufs-Kurse

Table with columns for various commodities and their prices.

Fortlaufende Notierungen (Schluß)

Table with columns for various commodities and their prices.

Freivorkaufs-Kurse

Table with columns for various commodities and their prices.

Fortlaufende Notierungen (Schluß)

Table with columns for various commodities and their prices.

Freivorkaufs-Kurse

Table with columns for various commodities and their prices.

Fortlaufende Notierungen (Schluß)

Table with columns for various commodities and their prices.

Freivorkaufs-Kurse

Table with columns for various commodities and their prices.

Large table titled 'Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung' containing various stock market data.



Musikalischer Bilderbogen

Unter Abend beim Kaiser. Berlin Ludwigshafen.

In einer Reihe ins Land des Frohns und der...

Berlin einen Kinderwagen durch den Grunewald...

Volle zwei Stunden lang stehen sich die den Saal...

Die deutsche Graphik im Kampf gegen den...

ten" Schauspielerin Emma Bernhardt eine bemerkte...

Die deutsche Graphik im Kampf gegen den...



Charles Darwin, der Servatigste englische Naturforscher...

Statt Karten. Unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, Herr Albert Walther...

Samstag abend verschied unser sehr verehrter Chef, Herr Albert Walther...

Todes-Anzeige. Nach schwerem Leiden verschied am 6. Februar 1934 unser verehrtester, treubesorgter Vater...

Todes-Anzeige. Meine liebe, herzensgute Mutter, Frau Karolina Bauder...

Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse wurde gestern morgen nach schwerem Leiden mein lieber Onkel...

Trauerkleidung. Trauerhüte - Trauerschleier erhalten Sie bei Anruf Nr. 27551...

Amtl. Bekanntmachungen. Gesundheitsbehörde...

Offene Stellen. Stille Mitarbeiter, Junges tücht. vierfräulein...

Stellengesuche. Haushälterin, Verkäuferin...

Verkäufe. Gelogenholzkaufl, Piano, Schuhmacher-Werkstatt...

Kaufgesuche. Bad, Klappwagen...

Café Corso. Montag u. Dienstag: Großer Faschingsrummel! Lange Nacht!

Winken Olmütz. beschreiben als natürliches Mittel gegen Schlaflosigkeit...

Kleine Anzeigen. Annahmestelle für die Montag-Ausgabe...

Offene Stellen, Mietgesuche, Vermietungen, Kaufgesuche, Automaten. Große Auswahl an Anzeigen...

Raiffeisenmilch-Lottoschein. Ein Opfer. Sofortiger Gewinnschein 10000...